



# Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

# 2022

28. Februar bis 6. März

Distrikt Zwickau

## Gnadenlosigkeit im frommen Gewand

Ein Impuls von Werner Philipp zu 2. Korinther 6,1-10

*Als Mitarbeiter aber ermahnen wir euch, dass ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfangt. (Vers 1; LÜ)*

Es ist erstaunlich, dass Paulus die Gemeinde in Korinth auf ein Leben aus der Gnade hinweisen muss, obwohl sie hohe Stücke auf Geisterfüllung und Geistesgaben hielt. Offenbar war das Gemeindeleben zu einem geistlichen – oder eher ungeistlichen – Wettbewerb geworden. Es ging darum, wer die höheren Erkenntnisse und die besseren Geistesgaben hatte. Paulus dagegen macht deutlich, dass die Gnade dort vergeblich empfangen wird, wo sich der Mensch mit seinem Können und Vermögen – und sei es im frommen Gewand – wieder in den Mittelpunkt stellt. Unter der Hand wird aus dem Evangelium ein Leistungskatalog und aus dem Dienst für Gott eine neue Werkgerechtigkeit, aus der allerlei Ansprüche abgeleitet werden.

So wird der Dienst für Christus unversehens zur Selbstdarstellung, die aus dem Vergleich mit ande-

ren lebt und nicht selten mit einer Abwertung der anderen einhergeht. Dabei gilt doch, was Søren Kierkegaard einmal treffend so formulierte: »Gottes zu bedürfen, ist des Menschen höchste Vollkommenheit.« Wir bleiben also immer auf Gottes Gnade und sein Erbarmen angewiesen und können nur so wirklich Botschafter an Christi statt sein.

Wenn wir aber unsere gebrochene und angefochtene Existenz verleugnen, wird das Leben – auch das in Gemeinde und Kirche – gnadenlos. Der Apostel besteht darauf, gerade das Leben in Schwachheit und Bedrängnis als Ausweis einer christlichen Existenz zu begreifen. Er lädt dazu ein, sich hier und heute ganz auf die Gnade Gottes zu verlassen – »als die Sterbenden, und siehe, wir leben«.

Superintendent Werner Philipp  
Kontakt: werner.philipp@emk.de

## ICH DANKE

- für das vielfältige geistliche Leben in unseren Gemeinden, das trotz der Pandemie bewahrt werden konnte;
- für die Einheit unserer Kirche in Deutschland, die trotz Meinungsverschiedenheiten und Kontroversen bisher erhalten blieb;
- für Gaben und Begabungen von Hauptamtlichen und Laien, die in Treue und Hingabe für den Dienst der Kirche eingebracht werden.

## ICH BETE

- für eine »Kultur der Gnade« innerhalb unserer Gemeinden und im kirchlichen Miteinander;
- für Mut, auch die »kleine Kraft« einzusetzen, und für Hoffnung, dass sich daraus neue Aufbrüche ergeben;
- für Barmherzigkeit und Respekt gegenüber den Schwachen und Ausgegrenzten in unserer Gesellschaft.

## Distrikt Zwickau

Der Zwickauer Distrikt ist einer der beiden Distrikte der Ostdeutschen Konferenz, der 23 Gemeindebezirke in West-Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt umfasst. Diese wiederum bestehen aus 48 Gemeinden, deren Ausbreitung von Dessau bis Schöneck/Vogtland und von Erfurt bis Zwickau reicht. Zu ihnen gehören rund 4.100 Kirchenglieder und Kirchenangehörige.

## Kontakt:

Superintendentur  
Distrikt Zwickau  
Lessingstraße 8  
08058 Zwickau

Telefon: 0375 88375515  
E-Mail: sekretariat.sup.ojk@emk.de